

Theater Oberhausen

Prüfung des Jahresabschlusses 2023/2024

WPin StBin Angelika Grzyszcok

Oberhausen | 23. Januar 2025

4-fach spezialisiert – mit dem Blick für das Ganze

**Wirtschafts-
prüfung**

**Steuer-
beratung**

**Unternehmens-
beratung**

**Rechts-
beratung**

Ihre Experten für den
Öffentlichen Sektor

Agenda

1	Prüfungsauftrag	4
2	Art und Umfang der Prüfung	6
3	Feststellungen und Prüfungsergebnis	10
4	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
5	Zusammenfassung und Ausblick	23

Agenda

1	Prüfungsauftrag	4
2	Art und Umfang der Prüfung	6
3	Feststellungen und Prüfungsergebnis	10
4	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
5	Zusammenfassung und Ausblick	23

Prüfungsauftrag



Auftrags- grundlage

- Auftrag der Betriebsleitung



Prüfungs- gegenstand

- Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Juli 2024 unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und des Lageberichts
- Prüfungspflicht ergibt sich aus § 103 GO NRW



Berichterstattung

- Prüfungsbericht nach den im Prüfungsstandard IDW PS 450 n.F. festgelegten Grundsätzen



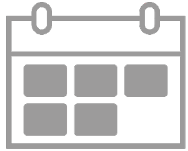
Erweiterungen/ Sonderprüfungen/ Bescheinigungen

- Prüfung der Geschäftsführung und der wirtschaftl. Verhältnisse nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz
- Aufgliederung der Posten des Jahresabschlusses
- Wirtschaftsplan

Agenda

1	Prüfungsauftrag	4
2	Art und Umfang der Prüfung	6
3	Feststellungen und Prüfungsergebnis	10
4	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
5	Zusammenfassung und Ausblick	23

Art und Umfang der Prüfung



Prüfungsverlauf

- Planungsgespräch
- Hauptprüfung im November bis Dezember 2024 mit Unterbrechungen
- Schlussbesprechung



Prüfungsleitung

- WPin/StBin **Angelika Grzysszczok** als verantwortliche Wirtschaftsprüferin
- **Nadine Kraska** als Prüfungsleiterin
- Überleitung auf weiteren Kollegen



Prüfungsvorbereitung

- gute Vorbereitung seitens des Rechnungswesens
- Unterlagen lagen prüfbereit vor
- keine Prüfungshemmnisse
- sämtliche Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht

Prüfungsmethoden

VERSTÄNDNIS
für Unternehmen und Umwelt

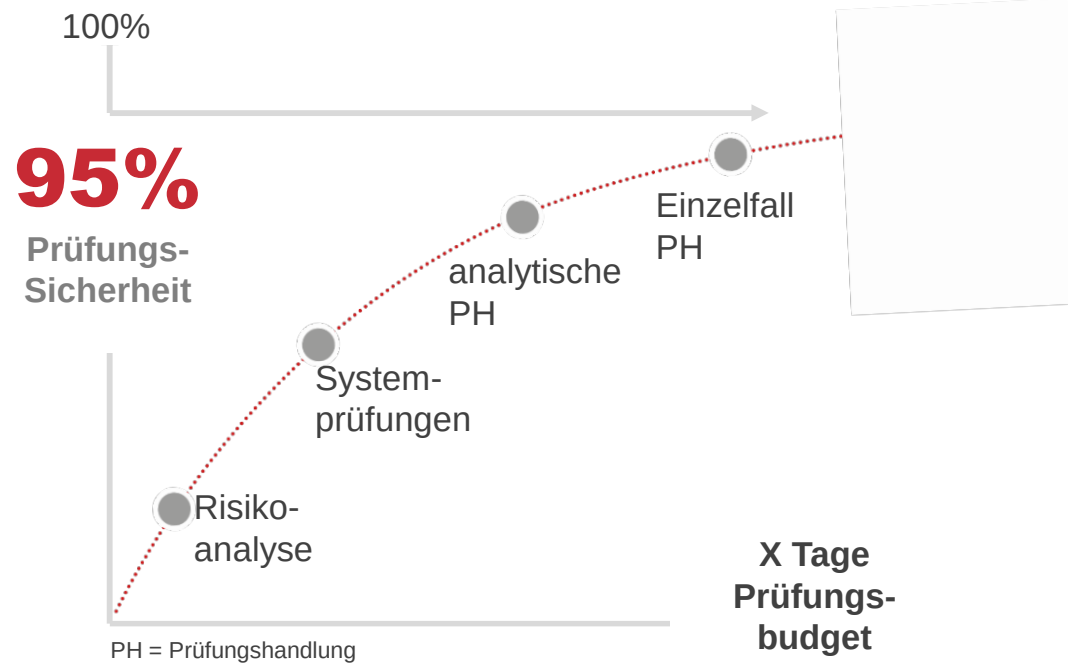


RISIKO
Identifizierung und Beurteilung



VERSTÄNDNIS
von rechnungslegungsbez. IKS

FESTLEGUNG
von Prüfungshandlungen



Prüfungsmethoden und Ziele

Methoden

- (Updates) Systemaufnahmen (IKS)
- Analytischer Kennzahlenvergleich vor allem ggü. Vorjahr, z. B.
 - Materialeinsatzquote
 - Personalaufwand/pro Mitarbeiter
- Befragungen, z. B.
 - Rückstellungscheckliste
 - Befragungen zu Unregelmäßigkeiten
- Aussagebezogene Prüfungshandlungen
 - Einsicht in Belege (Stichproben)
 - Einsichtnahme von Verträgen
 - Saldenbestätigungen z. B. für Forderungen/Verbindlichkeiten aus L+L / Banken
 - Bestätigungen RA/StB
- Rechnerische Abstimmung

Ziele

- **Vollständigkeit**
der buchführungspflichtigen Transaktionen oder des Bestands
- **Vorhandensein**
Physische oder tatsächliche Existenz
- **Genauigkeit**
Betragsmäßige Richtigkeit
- **Eigentum**
Richtige Zuordnung zum Unternehmen
- **Wert**
Richtige Bewertung des Bestands/ der Transaktion
- **Ausweis**
Richtige Zuordnung zu Bilanz- oder G+V-Posten

Agenda

1	Prüfungsauftrag	4
2	Art und Umfang der Prüfung	6
3	Feststellungen und Prüfungsergebnis	10
4	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
5	Zusammenfassung und Ausblick	23

Feststellungen und Prüfungsergebnis

Grundsätzliche Feststellungen

- Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung
- Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt eine zutreffende Darstellung der wirtschaftlichen Lage sowie deren Chancen und Risiken

► **Prüfungsergebnis:**
Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks
mit Datum vom 23. Dezember 2024

Feststellungen und Prüfungsergebnis

Entwicklungsbeeinträchtigung:

- Das Theater Oberhausen schließt das Geschäftsjahr 2023/2024 mit einem Jahresüberschuss von T€ 1.178 ab.
- Das Theater ist als kulturelle Institutionen der Stadt Oberhausen langfristig im Finanzplan der Stadt als Zuschussbetrieb eingestellt. Seitens der Stadt Oberhausen wird ein Spielbetriebszuschuss zur Finanzierung des Spielbetriebes ausgezahlt. Der Zuschuss beläuft sich im Berichtsjahr auf T€ 11.114 (Vorjahr: T€ 9.632). Ohne diesen Zuschuss hätte sich ein Jahresfehlbetrag von T€ 9.936 und eine Unterdeckung in der Liquiditätsbetrachtung ergeben. In dem Jahresergebnis 2023/2024 ist ein neutrales Ergebnis von T€ 590 enthalten, das mit T€ 355 insbesondere aus der erstmaligen Bilanzierung von Anlagevermögen resultiert. Weitere T€ 211 wirkten sich aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen positiv aus. Auskunftsgemäß erfolgt eine frühzeitige Kontrolle des Kulturausschusses, um die Planbarkeit und Fortführung des Spielbetriebes zu gewährleisten und etwaigen Fehlentwicklungen zeitnah begegnen zu können.
- Wir weisen darauf hin, dass die Fortführung des Geschäftsbetriebes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung in starkem Maße von der weiteren Bezuschussung der Stadt Oberhausen abhängig ist. Dies bezieht sich sowohl auf die Zahlungsfähigkeit des Theaters Oberhausen als auch auf die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes. Ohne diese Maßnahmen wäre ein Betrieb nicht möglich.

Feststellungen und Prüfungsergebnis - § 53 HGrG

Es ergaben sich folgende Anmerkungen/Empfehlungen zu den einzelnen Fragekreisen:

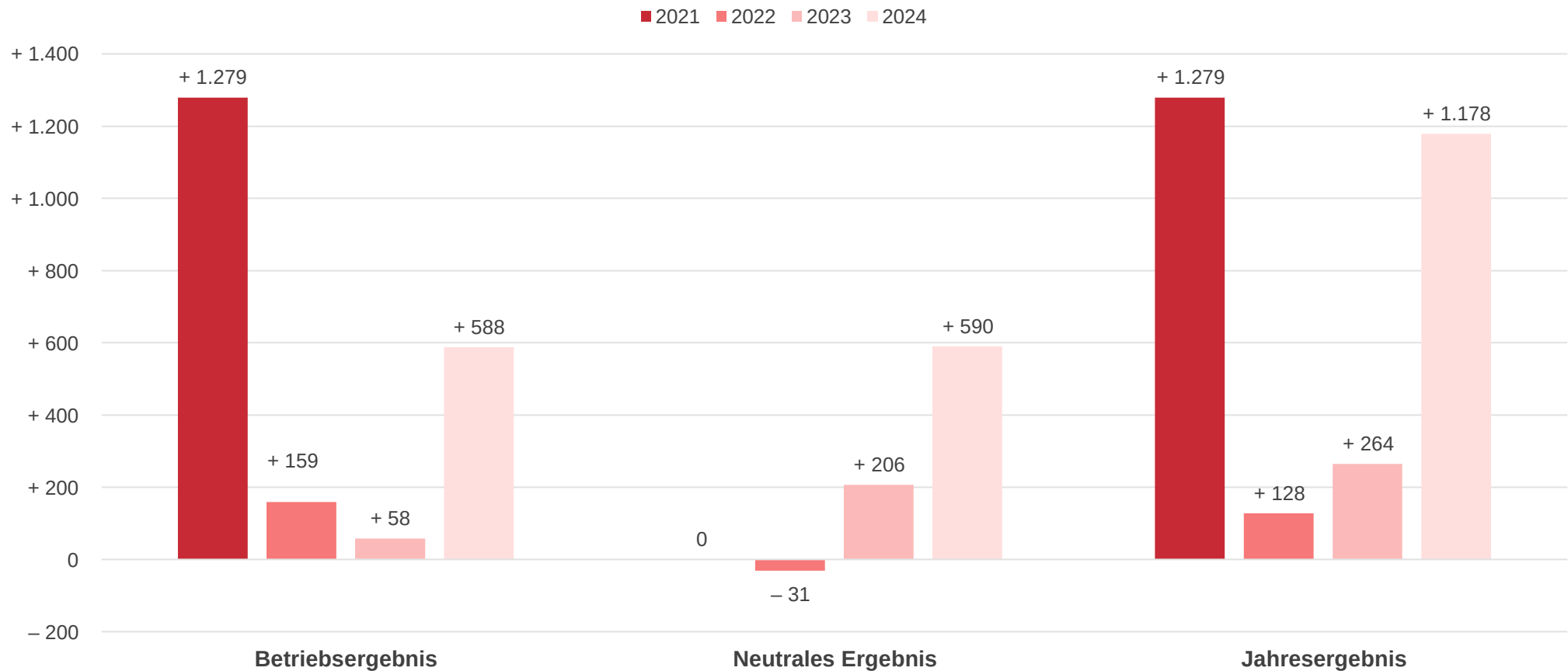
- 2d.) Die bestehenden Richtlinien sind jedoch nicht schriftlich existent. Wir empfehlen, dass diese mittelfristig verschriftlicht werden. Das gilt insbesondere auch für das IT-Sicherungskonzept und die Berechtigungskonzepte.
- 4.) Wir empfehlen mittelfristig den Aufbau und die Implementierung eines Risikofrüherkennungssystems, das den Anforderungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung entspricht.
- 6.) Wir empfehlen, regelmäßige Prüfungen durch die Interne Revision durchführen zu lassen.

Agenda

1	Prüfungsauftrag	4
2	Art und Umfang der Prüfung	6
3	Feststellungen und Prüfungsergebnis	10
4	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
5	Zusammenfassung und Ausblick	23

Die Ertragslage im Überblick

Das positive Jahresergebnis bzw. die Veränderung zum Vorjahr resultiert aus verschiedenen nicht liquiditätswirksamen Sondereffekten.



Betriebsergebnis

	2023/2024		2022/2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Betriebliche Erträge	13.507	100,0%	11.616	100,0%	+	1.891 + 16,3%
davon entfallen auf:						
Umsatzerlöse	434	3,2%	355	3,1%	+	79 + 22,3%
Sonstige betriebliche Erträge	13.073	96,8%	11.261	96,9%	+	1.812 + 16,1%
Betriebliche Aufwendungen	12.919	95,6%	11.558	99,5%	+	1.361 + 11,8%
davon entfallen auf:						
Personalaufwand	9.649	71,4%	8.570	73,8%	+	1.079 + 12,6%
Materialaufwand	783	5,8%	834	7,2%	–	51 – 6,1%
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	196	1,5%	0	0,0%	+	196 k.A.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.291	17,0%	2.154	18,5%	+	137 + 6,4%
Betriebsergebnis	588	4,4%	58	0,5%	+	530 >100%
Neutrales Ergebnis	590		206		+	384
Jahresergebnis	1.178		264		+	914

Rückstellungen

	Stand am 01.08.2023 €	Inanspruch- nahme €	Auflö- sungen €	Zufüh- rungen €	Stand am 31.07.2024 €
<u>Sonstige Rückstellungen</u>					
Resturlaubsansprüche	100.550,27	100.550,27	0,00	349.596,86	349.596,86
Inflationsausgleichsprämie	216.713,20	216.713,20	0,00	0,00	0,00
Rückzahlung Landeszuschuss	152.125,00	0,00	152.125,00	20.479,62	20.479,62
Sanierung gem. Sonderbauverordnung	38.186,28	0,00	20.330,29	0,00	17.855,99
13. Gehalt	130.319,68	130.319,68	0,00	148.681,47	148.681,47
Installation Rauchwarnanlage	38.700,00	0,00	0,00	0,00	38.700,00
Versicherungen	55.350,00	55.126,82	223,18	67.400,00	67.400,00
Sonstige Personalkosten	39.051,54	39.051,54	0,00	99.401,68	99.401,68
Prüfungskosten	24.446,65	23.841,65	0,00	24.799,60	25.404,60
Sanierung elektrische Anlagen	37.500,00	0,00	37.500,00	0,00	0,00
Sonstige Sachverhalte	121.004,30	58.370,55	1.246,75	94.974,43	156.361,43
	953.946,92	623.973,71	211.425,22	805.333,66	923.881,65

Vermögensstruktur

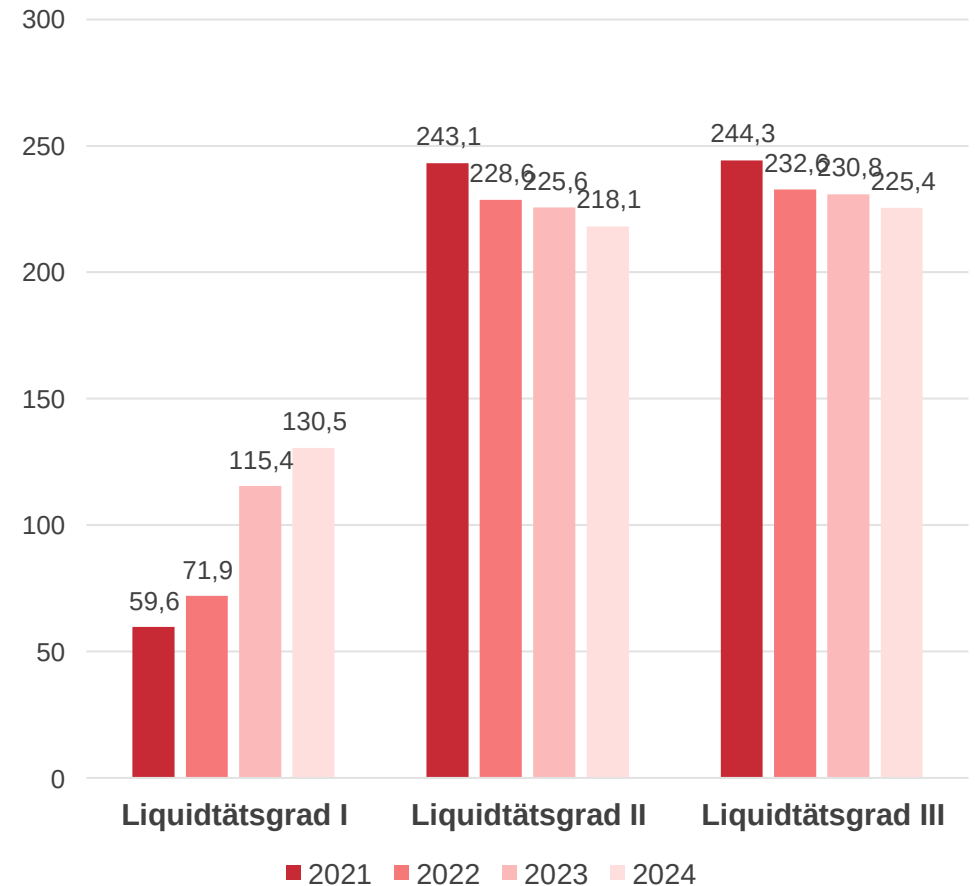
	31.7.2024		31.7.2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Langfristiges Vermögen	364	7,2%	0	0,0%	+ 364	+ 100,0%
davon entfallen auf:						
Anlagevermögen	364	7,2%	0	0,0%	364	100,0%
Kurzfristiges Vermögen	4.724	92,8%	3.218	100,0%	+ 1.506	+ 46,8%
davon entfallen auf:						
Vorräte	147	2,9%	69	2,1%	78	>100%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	0,2%	4	0,1%	6	>100%
Forderungen gegen die Stadt Oberhausen	847	16,6%	675	21,0%	172	25,5%
Sonstige Vermögensgegenstände/ Rechnungsabgrenzungsposten	1.099	21,6%	950	29,5%	149	15,7%
Liquide Mittel	2.621	51,5%	1.520	47,2%	1.101	72,4%
Summe Aktiva	5.088	100,0%	3.218	100,0%	1.870	58,1%

Kapitalstruktur

	31.7.2024		31.7.2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Langfristiges Kapital	3.079	60,5%	1.901	59,1%	+ 1.178	+ 62,0%
davon entfallen auf:						
Eigenkapital	3.079	60,5%	1.901	59,1%	1.178	62,0%
Kurzfristiges Kapital	2.009	39,5%	1.317	40,9%	+ 692	+ 52,5%
davon entfallen auf:						
Rückstellungen	924	18,2%	954	29,6%	-30	-3,1%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	404	7,9%	184	5,7%	220	>100%
Sonstige Verbindlichkeiten/ Rechnungsabgrenzungsposten	681	13,4%	179	5,6%	502	>100%
Summe Passiva	5.088	100,0%	3.218	100,0%	1.870	58,1%

Kennzahlen Finanzlage (Stichtagsbetrachtung)

	31.07.2024	31.07.2023
	T€	T€
Liquide Mittel	2.621	1.520
<u>Abzüglich</u>		
Kurzfristiges Fremdkapital	2.009	1.317
Liquidität I	612	203
<u>Zuzüglich</u>		
Kurzfristige Forderungen	1.760	1.451
Liquidität II	2.372	1.654
<u>Zuzüglich</u>		
Vorräte	147	69
Liquidität III	2.519	1.723
Veränderung des Liquiditätssaldos	796	



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2024 gegliedert nach dem Aufbau des Wirtschaftsplanes

	Aufwendungen	Erträge	Umsatzerlöse	Sonstige betriebliche Erträge
Erträge				
1. Einnahmen Großes Haus		281.645,05	281.645,05	
2. Betriebliche Nebenerlöse		3.387,07	3.387,07	
3. Sonstige Einnahmen		18.324,86	18.324,86	
4. Landeszuschüsse		1.373.220,38		1.373.220,38
5. Sonderzuschüsse		575.154,98		575.154,98
6. Einnahmen TiP		130.544,45	130.544,45	
7. Sonstige und außerordentliche Erträge		602.658,06		602.658,06
8. Zuschuss Stadt Oberhausen		11.114.000,00		11.114.000,00
		14.098.934,85	433.901,43	13.665.033,42

Aufwendungen

Personalaufwand

1. Arbeiter und Angestellte	4.301.197,79
2. Künstlerisches Personal Großes Haus	3.436.420,78
3. Künstlerisches Personal TiP	526.998,99
4. Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.849.080,25
5. Sonstige Personalkosten	5.791,00
	10.119.488,81

Sachaufwand

1. Ausstattung Großes Haus	253.301,63
2. Ausstattung TiP	255.490,25
3. Verwaltungskosten	520.407,18
4. Sach- und Betriebskosten	257.060,58
5. Raum- und Gebäudekosten	977.770,13
6. Werbung	327.554,83
7. Sonderveranstaltungen	28.898,37
8. Sonstiger außerordentlicher Aufwand	17.841,16
9. Abgaben und Versicherungen	162.773,52

2.801.097,65

12.920.586,46

14.098.934,85

433.901,43

13.665.033,42

21 von 30 in Zusammenstellung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2024 gegliedert nach dem Aufbau des Wirtschaftsplanes

	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	Aufwend- ungen für bezogene Leistungen	Löhne und Gehälter	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	Abschrei- bungen	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Jahres- überschuss
Erträge							
1. Einnahmen Großes Haus							
2. Betriebliche Nebenerlöse							
3. Sonstige Einnahmen							
4. Landeszuschüsse							
5. Sonderzuschüsse							
6. Einnahmen TiP							
7. Sonstige und außerordentliche Erträge							
8. Zuschuss Stadt Oberhausen							
Aufwendungen							
Personalaufwand							
1. Arbeiter und Angestellte			4.301.197,79				
2. Künstlerisches Personal Großes Haus		316.807,84	3.119.612,94				
3. Künstlerisches Personal TiP		153.393,70	373.605,29				
4. Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung				1.849.080,25			
5. Sonstige Personalkosten				5.791,00			
		470.201,54	7.794.416,02	1.854.871,25			
Sachaufwand							
1. Ausstattung Großes Haus	(253.301,63						
2. Ausstattung TiP	(59.438,80				196.051,45		
3. Verwaltungskosten						520.407,18	
4. Sach- und Betriebskosten						257.060,58	
5. Raum- und Gebäudekosten						977.770,13	
6. Werbung						327.554,83	
7. Sonderveranstaltungen						28.898,37	
8. Sonstiger außerordentlicher Aufwand						17.841,16	
9. Abgaben und Versicherungen						162.773,52	
	312.740,43				196.051,45	2.292.305,77	
	312.740,43	270.003,64	7.794.416,02	1.854.871,25	196.051,45	2.292.305,77	1.178.348,39

270.003,64 in Zusammensetzung

Agenda

1	Prüfungsauftrag	4
2	Art und Umfang der Prüfung	6
3	Feststellungen und Prüfungsergebnis	10
4	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
5	Zusammenfassung und Ausblick	23

Zusammenfassung

Internes Kontrollsystem

- Das IKS ermöglicht die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht

- Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen einschließlich des Belegwesens entsprechen nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Wichtige Fakten

- Das Jahresergebnis liegt um T€ 914 über dem Ergebnis des Vorjahres, insbesondere aufgrund von Sondereffekten (neutrales Ergebnis von T€ 590).
- Das Betriebsergebnis liegt um T€ 530 über dem Vorjahr

Zentrale Kennzahlen

- Betriebsergebnis: **T€ 588**
- Jahresüberschuss **T€ 1.178**
- Umsatzrentabilität **271,4 %**
- Eigenkapitalquote **60,5 %**
- Liquidität II **218,1 %**

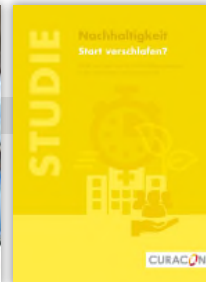
Ausblick

- Mit dem EU-Projekt GREENSTAGE hat das Theater Oberhausen bis 2026 die Chance eine qualifizierte Rolle hinsichtlich Transformation zu ökologischer Nachhaltigkeit in der deutschen (und europäischen) Theaterlandschaft einzunehmen. Diese Positionierung und damit einhergehende Kompetenzgewinn stärken die Gestaltungskräfte und Resilienz für das Theater Oberhausen.
- Für die neue Spielzeit ist der Ausbau der Digitalisierung im Theater vorgesehen. Hierzu soll ein/e IT-Systembetreuer:in eingestellt werden, welcher u.a. für verschiedene Digitalisierungsprojekte sowie zur Optimierung der theaterinternen IT-Infrastruktur verantwortlich sein wird.
- Auch weiterhin stellt der kommunale Zuschuss durch die Stadt Oberhausen die Basisfinanzierung des kommunalen Theaters dar und wird vom Landeszuschuss NRW ergänzt. Für das Wirtschaftsjahr 2025/26 wird das Theater einen entsprechenden Wirtschaftsplan zur Beschlussfassung im Frühjahr 2025 in die zuständigen städtischen Gremien einbringen. Dieser Wirtschaftsplan berücksichtigt die feststehenden und voraussichtlichen Tarifierhöhungen 2025 und 2026 sowie gewisse Sachkostensteigerungen/Sparvorgaben gemäß HSK (rd. T€ 300). Eine Deckung im Falle eines Jahresverlustes aufgrund ungeplanter Belastungen aus den Rücklagen des Theaters ist möglich.
- Moderate Preissteigerungen erfolgen für die Spielzeit 2024/2025 und sind von den städtischen Gremien genehmigt worden.

**Darüber hinaus
für Sie interessant...**

Unser Wissen teilen wir gern.

Jetzt bestellen!

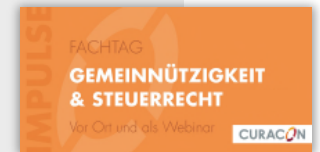


Umfangreiche Befragungen –
kompakt für Sie aufbereitet
curacon.de/impulse

Studien

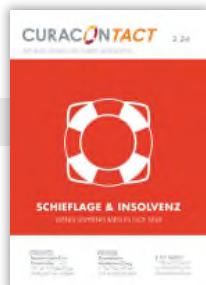
- Branchenbezogen, jährlich und bundesweit
 - In Präsenz und als Webinar
 - Individuelle Inhouse-Seminare – auf Ihre Einrichtung ausgerichtet
- www.curacon.de/veranstaltungen

Veranstaltungen



Mandantenzeitschrift

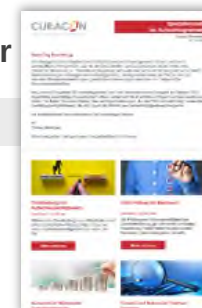
4 x jährlich: Branchen-Themen kompakt
aufbereitet mit aktuellen Schwerpunkten



Newsletter

Immer informiert zu den Themen: Gesundheitswirtschaft | Sozialwirtschaft | Öffentlicher Sektor und Kirche | Datenschutz | Spezialwissen für Aufsichtsgremien | IT- Sicherheit

www.curacon.de/newsletter



Corporate Governance – im Blick, was wichtig ist.

Corporate Governance

Von Schulungen über Inhouse-Seminare bis zu Nachschlagewerken – Curacon ist Ihr Partner für alle Fragen der Corporate Governance.

Ganz kompakt 2x im Jahr – Ihr **Newsletter für Aufsichtsgremien**

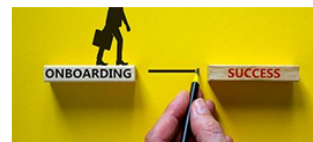
Einfach abonnieren unter
www.curacon.de/newsletter



Neuaufgabe der
Curaconcept 1

**„Kompaktwissen
Aufsichtsgremien“**

Jetzt
bestellen!



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Kontakt

Angelika Grzyszczok

Prokuristin / Senior Managerin
Wirtschaftsprüfung

0173/888 73 13

02102/1669 126

angelika.grzyszczok@curacon.de